

Wo findet die Seele die Heimat, die Ruh

Nach einem englischen Volkslied

H. Bishop

Mäßig bewegt



1. Wo fin - det die See - le die Hei - mat, die Ruh', wer deckt sie mit



schüt - zen - den Fit - ti - chen zu? Ach, bie - te die Welt kei - ne Frei - statt mir



an, wo Sün - de nicht herr - schen, nicht an - fech - ten kann? Nein, nein,



nein, nein, hier ist sie nicht, die Hei - mat der See - le ist dro - ben im Licht!

2. Verlasse die Erde, die Heimat zu sehn,
die Heimat der Seele, so herrlich, so schön!
Jerusalem droben, von Golde erbaut,
ist dieses die Heimat der Seele, der Braut?
Ja, ja, ja, ja, dieses allein
kann Ruheplatz und Heimat der Seele nur sein.

3. Wie selig die Ruhe bei Jesu im Licht:
Tod, Sünde und Schmerzen, die kennt man dort nicht!
Das Rauschen der Harfen, der liebliche Klang.
Bewillkommt die Seele mit süßem Gesang.
Ruh', Ruh', Ruh', Ruh', himmlische Ruh'
im Schoße des Mittlers, ich eile dir zu!

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Wo findet die Seele die Heimat, die Ruh'](#)

Komponist: [Henry \(Rowley\) Bishop](#)

Epoche: Romantik

Thema: .Ohne Thema

Reihe/Zyklus: Lieder (geistlich)

Schwierigkeit: Leicht

Instrumentierung Gruppe: Gemischter Chor a cappella

Arrangement: Chor>SATB

Instrumentierung: Gesang Chor>Alt-Stimmen = A(1), Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (1), Gesang Chor>Sopran-Stimmen = S(1), Gesang Chor>Tenor-Stimmen = T(1)

nach einem englischen Volkslied